

Technische Information

# CASITH Feinspachtel

Produkt	Mineralische haftvergütete Spachtelmasse zum dünn-schichtigen Abglätten und vollflächigen Spachteln von CASITH Calciumsilikatplatten und zur Ausführung einer Gewebespachtelung bei Mineralschaumplatten hydrophil und Schimmelsanierplatte MSP im Innenbereich.
Zusammensetzung	DRACHOLIN CASITH Feinspachtel setzt sich zusammen aus Kalkhydrat, Weißzement, mineralischen Zuschlagstoffen und Zusätzen.
Eigenschaften	DRACHOLIN CASITH Feinspachtel lässt sich leicht, zügig verarbeiten und ist sehr ergiebig, diffusionsoffen, hoch alkalisch, stark füllend, kapillar leitend
Technische Daten	Schüttdichte: ca. 0,95 kg/dm <sup>3</sup> pH-Wert: ca. 12 μ-Wert: ca. 20 Wasserbedarf: ca. 10 l/Sack Verbrauch: ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup> bei Fugenverspachtelung Calciumsilikatplatten Abglätten ca. 1,5kg/m <sup>2</sup> bei 1 mm Schichtdicke bei vollflächiger Spachtelung der Oberfläche ca. 2,5 kg/m <sup>2</sup> bei Gewebearmierung/ Mineralschaumplatten Verarbeitungszeit/ Topfzeit: ca. 2 Std. (bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte) Trocknung: ca. 24 Std., danach schleifbar
Farbton	Weiß
Verpackung	20 kg Papier-Ventilsäcke, 42 Sack = 840 kg pro Palette.
Anwendung	Zum Abglätten und Spachteln von CASITH Calciumsilikatplatten, zum Verspachteln der Stoßfugenbereiche oder zum vollflächigen Spachteln zur Herstellung von streifenfreien Oberflächen. Zur Ausführung einer Gewebespachtelung bei Mineralschaumplatten hydrophil und Schimmelsanierplatte MSP.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Staub und Schmutz sind zu entfernen. CASITH Calciumsilikatplatten mit DRACHOLIN Silikat-Verdünner (1 l Silikat-Verdünner mit 3 l Wasser verdünnt) satt und gleichmäßig vorstreichen. Mindestens 12 Stunden trocknen lassen.  Mineralschaumplatten hydrophil / Schimmelsanierplatte MSP mit DRACHOLIN Silikat-Verdünner (1:1 mit Wasser verdünnt) vorstreichen.
Verarbeitung	1 Sack zu 20 kg mit ca. 10 l Wasser zu einer gut verarbeitbaren homogenen Masse anrühren. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten nochmals aufrühren. Angesteifter CASITH Feinspachtel nicht wieder aufrühren und weiterverarbeiten!

### **Bei Calciumsilikatplatten:**

Die Plattenfugen der Calciumsilikatplatten werden mit dem CASITH Klebemörtel verklebt, die Oberfläche wird mit dem CASITH Feinspachtel plan abspachtelt.

Entsprechend der Anforderung an die Oberflächenbeschaffenheit die CASITH Calciumsilikatplatten mit DRACHOLIN CASITH Feinspachtel vollflächig überziehen und planebene und streiflichtfreie Oberfläche ausbilden. Wir empfehlen zweilagig zu arbeiten. Nach Trocknung kann die Oberfläche geschliffen werden. Eine vollflächige Spachtelung ist zwingend erforderlich, wenn ein Farbanstrich oder dünn-schichtige Putze wie z.B. DRACHOLIN Mineral-Streichputz ausgeführt werden. Oberflächengüte mindestens Q3.

Bei geringeren Anforderungen an die Oberflächengüte nur die Stoßfugenbereiche verspachteln und gesamte Oberfläche scharfkantig mit Traufel abziehen, so dass kleinere Fehlstellen in der Plattenoberfläche ausgeglichen sind.

Hierauf erfolgt in der Regel die Beschichtung mit einem körnigen Strukturputz. Ein Voranstrich mit dem DRACHOLIN Mineral-Grund ist hier zu empfehlen.

**Bei Mineralschaumplatten hydrophil / Schimmelsanierplatten MSP:**

Die Plattenfugen der Mineralschaumplatten / Schimmelsanierplatten MSP werden press gestoßen. Es darf kein Klebemörtel in den Stoßfugen sein. Die Oberfläche wird mit einer Gewebearmierung überarbeitet.

CASITH Feinspachtel mit der Zahntraufel 10 x 10 mm aufziehen und vollflächig das DRACHOLIN Armierungsgewebe fein einbetten, an den Stößen mindestens 10 cm überlappen lassen. Das Gewebe plan abspachteln, so dass die Gewebestruktur nicht mehr sichtbar ist und eine planebene und streiflichtfreie Oberfläche ausbilden. Wir empfehlen zweilagig zu arbeiten. Nach Trocknung kann die Oberfläche geschliffen werden. Wenn dünn-schichtige Putze wie z.B. DRACHOLIN Mineral-Streichputz ausgeführt werden, Oberflächengüte mindestens Q3.

Verarbeitungstemperatur	Zwischen +5 °C und +25 °C Untergrund- und Lufttemperatur und nicht bei Frostgefahr verarbeiten. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
Lagerung	Temperaturunabhängig, jedoch vor Nässe und Feuchtigkeit schützen. In trockenen Räumen ca. 12 Monate lagerfähig.
Verschmutzungen	Fensterscheiben, Gesimse und Steinplatten gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Entsorgung	Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Säcke werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.
Qualitätsüberwachung	DRACHOLIN Produkte werden im eigenen Werklabor ständig auf die Einhaltung ihrer gleichmäßigen Zusammensetzung und ihrer Eigenschaften überprüft.
Sicherheitshinweis	Staub der Calciumsilikatplatten/Mineralschaumplatten/Schimmelsanierplatten MSP und der mineralische Trockenputz reagieren mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und Haut. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Der Putz ist nach TRGS 613 chromatarm.
Technische Information	Stand 02/2023

DRACHOLIN GmbH 07123 96 56 0  
Carl-Zeiss-Straße 19 Fax 07123 416 52  
72555 Metzingen info@dracholin.de

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.